



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Graben-Neudorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 553	100,0	5 700	5 853
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	490	4,2	253	237
5 - 9	527	4,6	259	268
10 - 14	629	5,4	332	297
15 - 19	672	5,8	327	345
20 - 24	745	6,4	405	340
25 - 29	684	5,9	349	335
30 - 34	615	5,3	320	295
35 - 39	620	5,4	287	333
40 - 44	938	8,1	464	474
45 - 49	1 081	9,4	584	497
50 - 54	1 019	8,8	483	536
55 - 59	831	7,2	428	403
60 - 64	661	5,7	344	317
65 - 69	511	4,4	250	261
70 - 74	589	5,1	255	334
75 - 79	424	3,7	189	235
80 - 84	294	2,5	108	186
85 - 89	170	1,5	48	122
90 und älter	53	0,5	15	38
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	273	2,4	133	140
3 - 5	314	2,7	(177)	137
6 - 9	430	3,7	202	228
10 - 15	745	6,4	392	353
16 - 18	398	3,4	192	206
19 - 24	903	7,8	480	423
25 - 39	1 919	16,6	956	963
40 - 59	3 869	33,5	1 959	1 910
60 - 66	833	7,2	426	407
67 - 74	928	8,0	423	505
75 und älter	941	8,1	360	581
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 473	38,7	2 436	2 037
Verheiratet	5 728	49,6	2 873	2 855
Verwitwet	762	6,6	140	622
Geschieden	584	5,1	248	336
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 731	92,9	5 301	5 430
Bosnien und Herzegowina	56	0,5	31	25
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	20	0,2	13	7
Kasachstan	(15)	(0,1)	4	11
Kroatien	20	0,2	11	9
Niederlande	7	0,1	7	-
Österreich	12	0,1	3	9
Polen	(72)	(0,6)	(57)	15
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	12	0,1	6	6
Türkei	343	3,0	164	179
Ukraine	10	0,1	-	10
Sonstige	249	2,2	103	146
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 720	41,4	2 280	2 440
Evangelische Kirche	4 030	35,4	1 840	2 190
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	2,9	170	150
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	500	4,4	270	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 710	15,0	980	730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 290	55,2	3 480	2 810
Erwerbstätige	6 130	53,8	3 400	2 730
Erwerbslose	150	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 110	44,8	2 130	2 980
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,7	790	890
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 250	19,7	1 000	1 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	3,9	230	220
Hausfrauen und Hausmänner	530	4,7	/	530
Sonstige	200	1,8	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	83,2	2 750	2 360
Beamte/-innen	460	7,5	250	210
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,7	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,2	150	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	6,4	290	/
Akademische Berufe	1 130	18,7	580	550
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	20,8	720	540
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,7	250	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	12,2	290	450
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	770	12,7	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,0	300	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,5	170	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	32,5	1 570	(430)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	24,7	1 170	(350)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(2,1)	80	(50)
Baugewerbe	350	5,7	320	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	22,2	(690)	(670)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	850	13,9	(350)	500
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	8,3	(340)	.
Sonstige Dienstleistungen	2 770	45,1	1 140	1 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	5,3	(130)	(190)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	12,8	440	350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,6	(240)	290
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	18,4	330	810
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	430	31,0	200	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	56,1	390	390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	6,7	340	320
Ohne Schulabschluss	400	4,1	190	210
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	41,7	1 910	2 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	25,8	1 060	1 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	23,9	1 000	1 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,9	/	/
Fachhochschulreife	840	8,6	560	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	17,1	950	720
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	30,3	1 180	1 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	44,7	2 150	2 200
Fachschulabschluss	890	9,1	560	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	690	7,1	410	280
Hochschulabschluss	590	6,0	350	240
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	74,9	4 190	4 340
Personen mit Migrationshintergrund	2 860	25,1	1 420	1 450
Ausländer/-innen	810	7,1	400	410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	5,0	260	310
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	2,1	140	100
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	18,0	1 020	1 040
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	11,0	640	610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	7,0	380	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	4,3	240	250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,7	140	170

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	590	20,8	310	280
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	7,3	100	/
Rumänien	120	4,1	/	/
Russische Föderation	390	13,8	200	190
Türkei	600	21,0	290	310
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	720	25,1	340	380
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	240	13,2	130	/
1980 - 1989	210	11,3	/	130
1990 - 1999	900	49,5	490	410
2000 - 2011	300	16,6	120	190
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	280	9,6	/	160
5 - 9 Jahre	320	11,2	120	200
10 - 14 Jahre	470	16,3	260	210
15 - 19 Jahre	720	25,0	390	330
20 und mehr Jahre	980	34,2	500	480
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 553	100,0	10 731	822	185	548	89	-
Geschlecht								
Männlich	5 700	49,3	5 301	399	106	258	35	-
Weiblich	5 853	50,7	5 430	423	79	290	54	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	490	4,2	483	7	3	4	-	-
5 - 9	527	4,6	515	12	6	6	-	-
10 - 14	629	5,4	579	50	-	50	-	-
15 - 19	672	5,8	615	57	6	(41)	10	-
20 - 24	745	6,4	682	63	12	48	3	-
25 - 29	684	5,9	603	81	15	(60)	6	-
30 - 34	615	5,3	513	102	28	63	11	-
35 - 39	620	5,4	540	80	18	(41)	21	-
40 - 44	938	8,1	843	95	31	52	12	-
45 - 49	1 081	9,4	1 003	78	(10)	58	10	-
50 - 54	1 019	8,8	971	48	18	21	9	-
55 - 59	831	7,2	790	41	16	22	3	-
60 - 64	661	5,7	614	47	(6)	41	-	-
65 - 69	511	4,4	478	33	10	23	-	-
70 - 74	589	5,1	577	12	3	9	-	-
75 - 79	424	3,7	421	3	-	3	-	-
80 - 84	294	2,5	288	6	3	3	-	-
85 - 89	170	1,5	163	7	-	3	4	-
90 und älter	53	0,5	53	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	273	2,4	273	-	-	-	-	-
3 - 5	314	2,7	307	7	3	4	-	-
6 - 9	430	3,7	418	12	6	6	-	-
10 - 15	745	6,4	689	56	-	56	-	-
16 - 18	398	3,4	360	38	6	25	7	-
19 - 24	903	7,8	827	76	12	58	6	-
25 - 39	1 919	16,6	1 656	263	61	164	38	-
40 - 59	3 869	33,5	3 607	262	75	(153)	34	-
60 - 66	833	7,2	776	57	(9)	48	-	-
67 - 74	928	8,0	893	35	10	25	-	-
75 und älter	941	8,1	925	16	3	9	4	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 473	38,7	4 215	258	61	172	25	-
Verheiratet	5 728	49,6	5 239	489	103	332	(54)	-
Verwitwet	762	6,6	727	35	6	25	4	-
Geschieden	584	5,1	544	(40)	15	19	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 720	41,4	4 570	150	100	/	/	/
Evangelische Kirche	4 030	35,4	4 000	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	2,9	180	150	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	4,4	280	220	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 710	15,0	1 470	240	/	180	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 290	55,2	5 830	460	150	250	60	/
Erwerbstätige	6 130	53,8	5 710	430	140	230	/	/
Erwerbslose	150	1,3	120	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 110	44,8	4 770	340	/	220	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,7	1 630	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 250	19,7	2 140	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	3,9	410	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	4,7	420	120	/	/	/	/
Sonstige	200	1,8	170	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	83,2	4 740	360	110	200	50	/
Beamte/-innen	460	7,5	460	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,7	260	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,2	220	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	390	6,4	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	18,7	1 090	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	20,8	1 230	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,7	860	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	12,2	670	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	770	12,7	680	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,0	330	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,5	350	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	32,5	1 810	(180)	/	120	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	24,7	1 380	(130)	/	90	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(2,1)	(130)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	5,7	300	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	22,2	1 260	(100)	/	(60)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	850	13,9	780	(70)	/	40	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	8,3	470	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 770	45,1	2 620	(140)	(60)	50	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	5,3	320	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	12,8	730	(60)	/	(30)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,6	520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	18,4	1 060	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	430	31,0	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	56,1	720	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,9	160	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	6,7	460	190	/	140	/	/
Ohne Schulabschluss	400	4,1	230	170	/	120	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,6	230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	41,7	3 800	260	/	170	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	25,8	2 380	130	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	23,9	2 220	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,9	160	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,6	810	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	17,1	1 520	140	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	30,3	2 490	460	/	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	44,7	4 190	170	/	/	/	/
Fachschulabschluss	890	9,1	850	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,6	160	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	7,1	670	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	590	6,0	530	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	74,9	8 530	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 860	25,1	2 050	810	240	450	/	/
Ausländer/-innen	810	7,1	/	810	240	450	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	5,0	/	570	180	290	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	2,1	/	240	/	170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	18,0	2 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	11,0	1 260	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	7,0	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	4,3	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,7	310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	590	20,8	560	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	7,3	130	/	/	/	/	/
Rumänien	120	4,1	90	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	13,8	360	/	/	/	/	/
Türkei	600	21,0	270	330	/	330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	25,1	560	160	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	13,2	/	120	/	/	/	/
1980 - 1989	210	11,3	140	/	/	/	/	/
1990 - 1999	900	49,5	790	120	/	/	/	/
2000 - 2011	300	16,6	120	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	280	9,6	240	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,2	220	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	16,3	340	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	720	25,0	620	90	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	980	34,2	580	400	110	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 553	100,0	2 024	1 723	3 254	2 511	2 041
Geschlecht							
Männlich	5 700	49,3	1 031	894	1 655	1 255	865
Weiblich	5 853	50,7	993	829	1 599	1 256	1 176
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 473	38,7	2 024	1 486	687	(184)	92
Verheiratet	5 728	49,6	-	216	2 292	1 969	1 251
Verwitwet	762	6,6	-	-	22	(122)	618
Geschieden	584	5,1	-	21	250	233	80
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 731	92,9	1 924	1 553	2 899	2 375	1 980
Bosnien und Herzegowina	56	0,5	10	6	25	12	3
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	20	0,2	-	-	10	4	6
Kasachstan	(15)	(0,1)	-	-	15	-	-
Kroatien	20	0,2	-	3	7	6	4
Niederlande	7	0,1	-	-	4	3	-
Österreich	12	0,1	-	-	6	6	-
Polen	(72)	(0,6)	3	9	39	18	3
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	6	3	3	-
Türkei	343	3,0	(70)	88	132	(32)	21
Ukraine	10	0,1	-	-	10	-	-
Sonstige	249	2,2	14	(55)	104	52	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 720	41,4	750	670	1 170	1 170	960
Evangelische Kirche	4 030	35,4	750	640	1 010	730	900
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	2,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	4,4	160	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 710	15,0	260	210	700	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 290	55,2	/	1 380	2 840	1 850	120
Erwerbstätige	6 130	53,8	/	1 340	2 770	1 820	110
Erwerbslose	150	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 110	44,8	1 930	290	360	620	1 910
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,7	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 250	19,7	/	/	/	360	1 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	3,9	240	200	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	4,7	/	/	260	200	/
Sonstige	200	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	83,2	/	1 230	2 300	1 410	/
Beamte/-innen	460	7,5	/	(60)	240	(160)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	6,4	/	/	220	/	/
Akademische Berufe	1 130	18,7	/	210	530	370	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	20,8	/	200	660	380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,7	/	220	350	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	12,2	/	230	270	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	770	12,7	/	240	310	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,0	/	/	160	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,5	/	/	210	140	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	32,5	/	380	1 000	560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	24,7	/	280	770	420	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(2,1)	/	(20)	(50)	(50)	/
Baugewerbe	350	5,7	/	(80)	(170)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	22,2	/	(270)	580	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	850	13,9	/	(190)	350	(280)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	8,3	/	90	240	180	/
Sonstige Dienstleistungen	2 770	45,1	/	680	1 190	800	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	320	5,3	/	(100)	160	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	12,8	/	180	310	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,6	/	(110)	(250)	(170)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	18,4	/	290	(470)	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	31,0	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	56,1	760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	6,7	230	/	110	/	140
Ohne Schulabschluss	400	4,1	/	/	110	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,6	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	41,7	/	330	1 070	1 120	1 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	25,8	/	690	1 040	520	160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	23,9	/	560	1 040	520	160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,6	/	160	340	240	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	17,1	/	470	630	460	110

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	30,3	340	770	570	400	880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	44,7	/	660	1 530	1 300	860
Fachschulabschluss	890	9,1	/	/	410	250	130
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	7,1	/	/	270	290	/
Hochschulabschluss	590	6,0	/	/	280	170	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	74,9	1 310	1 180	2 290	2 010	1 740
Personen mit Migrationshintergrund	2 860	25,1	700	520	910	450	290
Ausländer/-innen	810	7,1	90	150	340	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	5,0	/	/	290	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	2,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	18,0	610	370	570	300	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	11,0	/	230	480	300	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	7,0	570	140	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	4,3	340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,7	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	590	20,8	150	/	220	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	7,3	/	/	/	/	/
Rumänien	120	4,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	13,8	/	/	/	/	/
Türkei	600	21,0	190	140	210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	25,1	230	/	220	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	13,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	11,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	900	49,5	/	190	420	210	/
2000 - 2011	300	16,6	/	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	280	9,6	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,2	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	16,3	180	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	720	25,0	/	160	240	/	/
20 und mehr Jahre	980	34,2	/	210	420	200	150
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 553	100,0	4 473	5 731	762	587	-	
Geschlecht								
Männlich	5 700	49,3	2 436	2 876	140	248	-	
Weiblich	5 853	50,7	2 037	2 855	622	339	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	490	4,2	490	-	-	-	-	
5 - 9	527	4,6	527	-	-	-	-	
10 - 14	629	5,4	629	-	-	-	-	
15 - 19	672	5,8	669	3	-	-	-	
20 - 24	745	6,4	698	44	-	3	-	
25 - 29	684	5,9	497	(169)	-	18	-	
30 - 34	615	5,3	231	360	-	24	-	
35 - 39	620	5,4	130	445	3	42	-	
40 - 44	938	8,1	(180)	674	6	78	-	
45 - 49	1 081	9,4	146	813	13	109	-	
50 - 54	1 019	8,8	91	797	28	103	-	
55 - 59	831	7,2	61	652	33	(85)	-	
60 - 64	661	5,7	32	523	(61)	45	-	
65 - 69	511	4,4	30	381	(64)	36	-	
70 - 74	589	5,1	20	439	108	22	-	
75 - 79	424	3,7	16	253	142	13	-	
80 - 84	294	2,5	13	135	(143)	3	-	
85 - 89	170	1,5	6	33	(131)	-	-	
90 und älter	53	0,5	7	10	30	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	273	2,4	273	-	-	-	-	
3 - 5	314	2,7	314	-	-	-	-	
6 - 9	430	3,7	430	-	-	-	-	
10 - 15	745	6,4	745	-	-	-	-	
16 - 18	398	3,4	398	-	-	-	-	
19 - 24	903	7,8	853	47	-	3	-	
25 - 39	1 919	16,6	858	974	3	84	-	
40 - 59	3 869	33,5	478	2 936	80	375	-	
60 - 66	833	7,2	41	665	70	57	-	
67 - 74	928	8,0	41	678	163	46	-	
75 und älter	941	8,1	42	431	446	22	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 731	92,9	4 215	5 242	727	547	-
Bosnien und Herzegowina	56	0,5	10	40	3	3	-
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	20	0,2	-	17	3	-	-
Kasachstan	(15)	(0,1)	-	(15)	-	-	-
Kroatien	20	0,2	3	11	6	-	-
Niederlande	7	0,1	-	7	-	-	-
Österreich	12	0,1	-	9	3	-	-
Polen	(72)	(0,6)	27	36	-	9	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	3	9	-	-	-
Türkei	343	3,0	(133)	194	6	10	-
Ukraine	10	0,1	-	10	-	-	-
Sonstige	249	2,2	79	138	14	18	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 720	41,4	1 760	2 350	420	190	/
Evangelische Kirche	4 030	35,4	1 570	1 980	300	180	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	2,9	/	190	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	4,4	230	260	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 710	15,0	650	890	/	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 290	55,2	2 030	3 760	90	400	/
Erwerbstätige	6 130	53,8	1 970	3 700	90	380	/
Erwerbslose	150	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 110	44,8	2 320	1 980	670	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,7	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 250	19,7	/	1 380	630	130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	3,9	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	4,7	/	490	/	/	/
Sonstige	200	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	83,2	1 700	3 000	80	330	/
Beamte/-innen	460	7,5	150	290	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,7	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,2	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	6,4	/	280	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	18,7	380	680	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	20,8	330	850	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,7	300	490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	12,2	320	380	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	770	12,7	310	410	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,0	/	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,5	120	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	32,5	590	1 300	20	(80)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	24,7	450	1 000	/	(60)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(2,1)	30	(80)	/	(20)	/
Baugewerbe	350	5,7	(110)	(220)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	22,2	(390)	820	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	850	13,9	250	520	/	60	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	8,3	(140)	(300)	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 770	45,1	980	1 580	40	170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	5,3	(110)	190	/	10	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	12,8	(280)	430	20	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,6	180	330	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	18,4	410	620	/	80	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	31,0	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	56,1	780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,9	180	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	6,7	300	260	/	/	/
Ohne Schulabschluss	400	4,1	/	260	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,6	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	41,7	580	2 730	480	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	25,8	960	1 290	/	150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	23,9	780	1 290	/	150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,9	180	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,6	300	470	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	17,1	590	950	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	30,3	1 170	1 240	420	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	44,7	1 040	2 750	260	300	/
Fachschulabschluss	890	9,1	180	630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	7,1	130	490	/	/	/
Hochschulabschluss	590	6,0	/	400	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	74,9	3 190	4 280	610	450	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 860	25,1	1 190	1 420	160	/	/
Ausländer/-innen	810	7,1	220	510	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	5,0	/	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	2,1	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	18,0	970	910	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	11,0	260	810	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	7,0	710	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	4,3	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,7	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	590	20,8	230	300	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	7,3	/	100	/	/	/
Rumänien	120	4,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	13,8	150	210	/	/	/
Türkei	600	21,0	300	280	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	25,1	320	320	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	13,2	/	200	/	/	/
1980 - 1989	210	11,3	/	160	/	/	/
1990 - 1999	900	49,5	200	620	/	/	/
2000 - 2011	300	16,6	/	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	280	9,6	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,2	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	16,3	240	190	/	/	/
15 - 19 Jahre	720	25,0	270	390	/	/	/
20 und mehr Jahre	980	34,2	210	640	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 677	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 297	27,7
Paare ohne Kind(er)	1 291	27,6
Paare mit Kind(ern)	1 640	35,1
Alleinerziehende Elternteile	370	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(79)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 297	27,7
Ehepaare	2 670	57,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	261	5,6
Alleinerziehende Mütter	288	6,2
Alleinerziehende Väter	(82)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(79)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 297	27,7
2 Personen	1 508	32,2
3 Personen	871	18,6
4 Personen	676	14,5
5 Personen	230	4,9
6 und mehr Personen	95	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	954	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	500	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 223	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 301	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 291	39,1
Paare mit Kind(ern)	1 640	49,7
Alleinerziehende Elternteile	370	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 670	80,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	261	7,9
Alleinerziehende Väter	(82)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	288	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 536	46,5
3 Personen	898	27,2
4 Personen	651	19,7
5 Personen	(172)	(5,2)
6 und mehr Personen	(44)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 553	424 122	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 700	207 969	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 853	216 152	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	490	17 620	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	527	19 291	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	629	23 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	672	23 854	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	745	23 604	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	684	22 793	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	615	23 668	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	620	25 356	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	938	34 774	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 081	38 751	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 019	33 991	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	831	28 940	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	661	25 457	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	511	20 621	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	589	24 533	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	424	16 848	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	294	11 715	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	170	6 689	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	53	2 581	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	273	10 261	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	314	10 965	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	430	15 685	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	745	27 727	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	398	14 165	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	903	28 601	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	1 919	71 817	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 869	136 456	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	833	32 413	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	928	38 198	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	941	37 833	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 473	158 292	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 728	211 819	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	762	28 406	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	584	25 342	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	212	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	15	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	25	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 731	388 420	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	56	960	6 257	29 246	140 103
Griechenland	3	1 170	8 727	63 133	254 282
Italien	20	4 089	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	(15)	267	2 004	7 664	46 740
Kroatien	20	2 781	16 558	69 450	209 840
Niederlande	7	308	2 150	6 843	128 862
Österreich	12	740	5 355	25 384	164 246
Polen	(72)	1 616	14 407	38 370	382 391
Rumänien	3	1 245	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	12	675	7 623	23 132	174 023
Türkei	343	10 223	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	10	309	4 129	12 398	112 983
Sonstige	249	11 318	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 720	187 580	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 030	132 890	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 120	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	330	6 890	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	500	12 870	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 710	77 620	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,0	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,5	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,4	5,4	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,8	5,6	5,4	5,6	5,0
20 - 24	6,4	5,6	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,9	5,4	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,3	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,4	6,0	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,1	8,2	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,4	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,8	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,2	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,4	4,9	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,1	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,5	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,8	6,7	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,6	16,9	18,4	18,2	17,9
40 - 59	33,5	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,0	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,1	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,7	37,3	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	49,6	49,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,1	6,0	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,9	91,6	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,0	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	0,2	1,0	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,7	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	(0,6)	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,0	2,4	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,7	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	41,4	44,4	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	35,4	31,5	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,9	1,6	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,4	3,0	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,0	18,4	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 290	231 410	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 130	225 170	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	150	6 240	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	5 030	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 210	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 110	190 700	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	59 330	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 250	87 300	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	18 780	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	530	15 940	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	200	9 360	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	187 960	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	460	14 800	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	290	9 850	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	10 660	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 910	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	390	11 690	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 130	38 230	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	45 220	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	33 950	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	28 550	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 190	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	770	29 690	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	12 790	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	450	16 940	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	730	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 960	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 990	64 860	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	49 050	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	4 460	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	350	11 350	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	56 070	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	850	35 730	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	20 340	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 770	102 280	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	9 800	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	27 840	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	17 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	47 050	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	430	16 200	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	30 550	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	23 550	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	400	13 160	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	250	10 380	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	151 390	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	95 260	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	86 570	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	840	25 470	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	67 360	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	100 180	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 350	169 810	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	890	37 390	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	6 110	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	690	21 270	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	590	24 080	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 170	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	334 860	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 860	87 230	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	810	35 420	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	25 690	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	9 730	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	51 810	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	28 530	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	23 280	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	10 820	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	12 450	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 700	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	1 930	12 000	88 380	368 440
Italien	/	7 210	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	590	7 870	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	5 220	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	340	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	1 540	12 370	60 380	345 620
Polen	210	8 140	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	120	4 500	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	390	7 110	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	600	16 560	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	500	7 400	29 780	229 510
Sonstige	720	24 570	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 000	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	/	4 980	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	240	7 690	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	210	8 350	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	900	18 880	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	300	10 710	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 600	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	280	8 230	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	320	9 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	470	11 300	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	720	14 480	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	980	41 340	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 600	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,2	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,8	53,3	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,3	1,5	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,2	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	14,1	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	20,7	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	3,8	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,8	2,2	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,2	83,5	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	7,5	6,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	4,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,4	5,3	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,7	17,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	20,6	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,7	15,4	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,2	13,0	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,7	13,5	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	7,7	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,5	28,8	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,7	21,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	2,0	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	5,7	5,0	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,2	24,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,9	15,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	9,0	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,1	45,4	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3	4,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,8	12,4	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	7,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,4	20,9	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,0	29,2	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,1	55,1	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,9	15,7	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,6	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,9	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,7	41,7	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,8	26,2	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,9	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,6	7,0	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,1	18,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,3	27,6	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,7	46,8	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	9,1	10,3	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,7	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	5,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,0	6,6	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,9	79,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,1	20,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	7,1	8,4	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,0	6,1	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,3	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,0	12,3	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,0	6,8	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,0	5,5	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,3	2,6	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,9	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,2	1,8	3,3	2,4
Italien	/	8,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	20,8	9,0	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	6,0	4,3	4,2	2,2
Niederlande	-	0,4	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	1,8	2,3	2,3
Polen	7,3	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	4,1	5,2	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	13,8	8,1	8,4	7,9	8,6
Türkei	21,0	19,0	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	25,1	28,2	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	/	9,2	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	13,2	14,2	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	11,3	15,4	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	49,5	34,8	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	16,6	19,8	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	4,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,6	9,4	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,2	10,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	16,3	13,0	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	25,0	16,6	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	34,2	47,4	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	3,0	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 677	184 058	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 297	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 291	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 640	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	370	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(79)	3 660	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 297	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 670	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	261	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	288	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(82)	2 543	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(79)	3 660	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 297	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 508	62 851	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	871	30 415	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	676	24 162	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	230	6 992	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	95	2 913	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	954	39 739	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	500	17 713	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 223	126 606	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	30,8	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,1	30,3	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,0	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	30,8	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	57,1	53,2	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,5	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,0	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,7	30,8	36,6	34,9	37,2
2 Personen	32,2	34,1	32,3	32,1	33,2
3 Personen	18,6	16,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	14,5	13,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	4,9	3,8	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	21,6	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	9,6	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	68,8	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 301	123 673	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 291	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 640	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	370	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 670	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	261	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(82)	2 543	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	288	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 536	63 772	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	898	30 183	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	651	23 083	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	(172)	5 371	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(44)	1 264	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Graben-Neudorf	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,1	43,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,7	45,1	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,1	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,9	79,2	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	9,7	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,0	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,5	51,6	53,2	51,3	54,9
3 Personen	27,2	24,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	19,7	18,7	17,8	19,2	16,4
5 Personen	(5,2)	4,3	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

